



## Presse-Communique

### **200 Mio. Franken Rekordumsatz für die Schweizer Videointerie**

Zürich, 13.03.03. Mit dem Verkauf und der Vermietung von DVD und VHS Bildtonträgern im vergangenen Jahr erwirtschaftete die Schweizer Videointerie einen Rekordumsatz von insgesamt CHF 199,5 Mio. Das entspricht einer Gesamtmarktsteigerung von 30,7 Prozent.

Insbesondere der anhaltende DVD Boom hat zu dem Rekordumsatz beigetragen. So wurden mit dem Verkauf von DVDs 157,7 Mio. CHF umgesetzt, was einer Steigerung von 46,7 Prozent gegenüber 2001 entspricht.

Damit übertrifft der Erlös aus dem DVD Verkauf das VHS-Kaufkassettengeschäft (CHF 36 Mio.) um 338 Prozent. Der moderate Rückgang bei VHS von 7,1 Prozent konnte demnach sehr gut kompensiert werden. Der Umsatz mit dem Verkauf von VHS- und DVDs beinhaltet auch einen Teil Verleihumsatz. Denn in der Schweiz ist es erlaubt, dass Videotheken Verkaufsprodukte zum Ausleihen anbieten dürfen.

Geprägt wurde das vergangene Jahr durch die beiden Titel: Der Herr der Ringe - Die Gefährten und Harry Potter - Der Stein der Weisen, die mit je 350'000 verkauften Einheiten die absoluten Highfligher darstellten. Aber auch von den Titeln Ice Age, Spiderman, Star Wars, Monster AG und Der Schuh des Manitu gingen je über 100'000 Stück über den Ladentisch.

Bei insgesamt 8,92 Mio. verkauften Bildtonträgern ist der DVD Anteil mittlerweile auf 70,35 Prozent (Vorjahr 61,5 Prozent) angestiegen.

Auch nach Stückzahlen ist die DVD weiterhin auf der Überholspur. Wurden im Jahr 2001 noch 4 Mio. Einheiten in den Handel verkauft, waren es 2002 mit über 6,2 Mio. gut die Hälfte mehr.

Trotz des rasanten Wachstums der DVD konnte sich die VHS Kassette weiterhin gut halten. Mit über 2,6 Mio. ausgelieferten Einheiten konnte der Absatz sogar leicht gesteigert werden (Vorjahr 2,5 Mio). Dafür verantwortlich ist zum einen die nach wie vor grosse Nachfrage im Kindersegment und zum anderen die sehr attraktiven Preise im Budgetsortiment.

Der Verleihumsatz belief sich auf 5,73 Mio. CHF (Vorjahr 6,32 Mio.) – faktisch ein Minus von 9,3 Prozent. Da jedoch der Major Warner Home Video im Verlaufe des Jahres sein Verleihfenster eingestellt hat, handelt es sich hierbei vielmehr um ein Minus infolge veränderter Auswertungspolitik.

Mit rund 1,0 Mio. verkauften DVD-Player per Ende 2003 stieg die Haushaltspenetration auf ca. 32 Prozent an (Vorjahr ca. 20 Prozent). Auch die Kinoindustrie kann ein Wachstum von ca. 11,2 Prozent auf ca. 260 Mio. CHF bei den Einnahmen vorweisen und mit rund 18,8 Mio. verkauften Tickets ca. 9,6 Prozent mehr Besucher verzeichnen.

Fazit: Gute audiovisuelle Unterhaltung ist bei Herr und Frau Schweizer mehr denn je gefragt!

Ab kommenden Montag stehen die Zahlen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

Besuchen Sie diese unter: <http://www.svv-video.ch>

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!

Wir bitten Sie uns Ihre e-mail Adresse mitzuteilen, damit wir Sie in Zukunft rascher informieren können.

Telefon: 041 748 02 20

e-mail: [patrick.schaumlechner@impuls-he.ch](mailto:patrick.schaumlechner@impuls-he.ch)

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Video-Verband**

Patrick Schaumlechner  
Pressesprecher